Leseprobe

POLIZEI
DEIN PARTNER
Gewerkschaft der Polizei



Sicherheit rund ums Haus



Leseprobe

Sicherheit rund ums Haus

www.vdp-polizei.de

Impressum

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
pressto GmbH – agentur für medienkommunikation, Köln

Titelfoto: Mit KI generiert

Nachdruck des redaktionellen Teils nur nach ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers.

Sämtliche hier veröffentlichte Anzeigen, die im Kundenauftrag für die Drucklegung vom Verlag gestaltet wurden, sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, Vervielfältigung und elektronische Speicherung ist nur mit Zustimmung des Anzeigenkunden und des Verlages erlaubt. Verstöße hiergegen werden vom Verlag, auch im Auftrag des Anzeigenkunden, unnachsichtig verfolgt.

Der Verlag behält sich die Verwertung der urheberrechtlich geschützten Inhalte dieses Werkes für Zwecke des Text- und Data-Minings nach § 44b UrhG ausdrücklich vor. Jegliche unbefugte Nutzung ist hiermit ausgeschlossen.

VERLAG DEUTSCHE POLIZEILITERATUR GMBH
Anzeigenverwaltung
Ein Unternehmen der Gewerkschaft der Polizei

Forststraße 3 a • 40721 Hilden
Telefon 0211 7104-0

Telefax 0211 7104-174
av@vdp-polizei.de

Geschäftsführer: Dominik Lehmanns
Anzeigenleiterin: Antje Kleuker

Gestaltung und Layout: Jana Kolfhaus

Anzeigensatz und Druck:
Wölfer Druck + Media • Schallbruch 22-24 • 42781 Haan

© 2026

H012-2026-040
W012-2026-009

www.vdp-polizei.de

POLIZEI
DEIN PARTNER
Gewerkschaft der Polizei

Vorwort 3
Erst sichern, dann vernetzen 4
Sicher wohnen, gezielt schützen 6
Kameras für mehr Sicherheit? 9
Wann ist eine Alarmanlage wirklich zuverlässig? 10
Beleuchtung schützt vor Einbruch 11
Wertsachen zu Hause lagern 12
Das Einbruchschutz-ABC 15
Ist Ihr Haus auch wirklich sicher? 16
Eigenschutz geht vor! Das richtige Verhalten bei einem Einbruch 18
Smarte Sicherheit für die eigenen vier Wände 20
Einbruchschutz – Tipps zur finanziellen Förderung 23
Wertgegenstandsverzeichnis 27
Wohnungseinbrüche in Deutschland 29
Wohnungseinbruchsdiebstahl in Deutschland 31



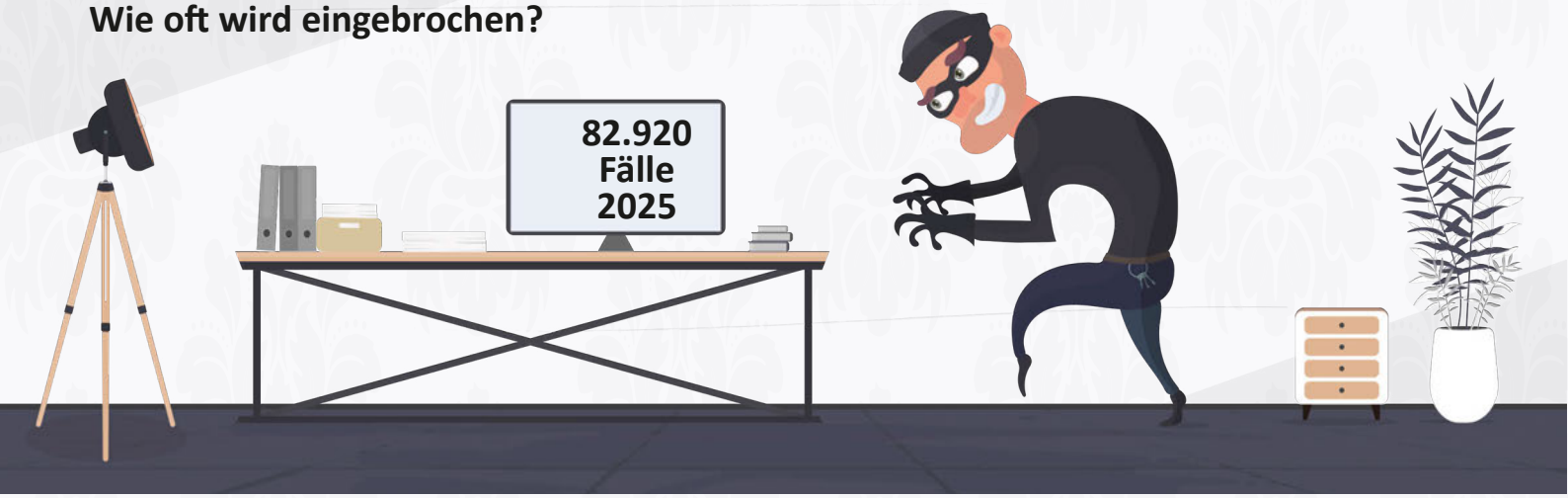
Liebe Leserin, lieber Leser!

Die Deutschen schützen ihre Häuser und Wohnungen gut – und machen Einbrechern damit das Leben schwer. 44,9 Prozent aller Einbruchsversuche im Jahr 2025 scheiterten. Damit die Einbrecher nicht zum Erfolg kommen, ist eine fachgerecht montierte mechanische Sicherung von Türen und Fenstern wichtig, denn: Jede Kette ist nur so stark wie ihr schwächstes Glied. Melanie Dahmen von der Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle in Düsseldorf erklärt, worauf bei den Sicherungsmaßnahmen zu achten ist. Aber auch das richtige Verhalten spielt beim Thema Einbruchschutz eine wichtige Rolle: So sollten Fenster nie auf Kipp gelassen und Türen immer abgeschlossen werden – auch wenn Sie Wohnung oder Haus nur kurz verlassen. Außerdem versuchen Trickdiebe, mit immer neuen Maschen an Geld und Wertgegenstände ihrer Opfer zu kommen. Vor allem Seniorinnen und Senioren sind hier das Ziel. Diederich Bienasch von der Polizei Hamburg klärt über die gängigsten Vorgehensweisen der Betrüger auf und gibt Tipps zum richtigen Verhalten.
Mit welchen weiteren Maßnahmen Sie sich gegen Einbruch schützen können, erklärt unter anderem Sebastian Brose vom Zertifizierungsunternehmen VdS. Er gibt Tipps zum Thema sichere Alarmanlagen. Nützliche Infos rund um die Anschaffung und Montage von Tresoren liefert zudem Hans-Jürgen Hoppe vom Polizeipräsidium Bonn. Auch der Bereich Smart Home bietet zusätzliche Möglichkeiten, das Zuhause besser gegen Eindringlinge zu schützen. Wir zeigen Ihnen interessante Lösungen. Nicht zuletzt sind aber auch die Kosten für Einbruchschutzmaßnahmen ein wichtiges Thema – denn von Bund und Ländern gibt es Möglichkeiten zur finanziellen Unterstützung, zumeist jedoch nur in Form eines zinsgünstigen KfW-Kredits.
Aber nicht nur Einbrecher und Diebe stellen eine Gefahr für das eigene Heim dar: Auch ein Brand, ein Wasserrohrbruch oder ein Sturm können schwere Schäden anrichten – und richtig teuer werden. Zwei Experten von der Verbraucherzentrale Niedersachsen geben daher Tipps, worauf bei Hausrat- und Gebäudeversicherungen zu achten ist und was man beim Abschluss einer Elementarschadenversicherung bedenken sollte.

kitti/stock.adobe.com (KI)

Überblick 2025:

Wie oft wird eingebrochen?

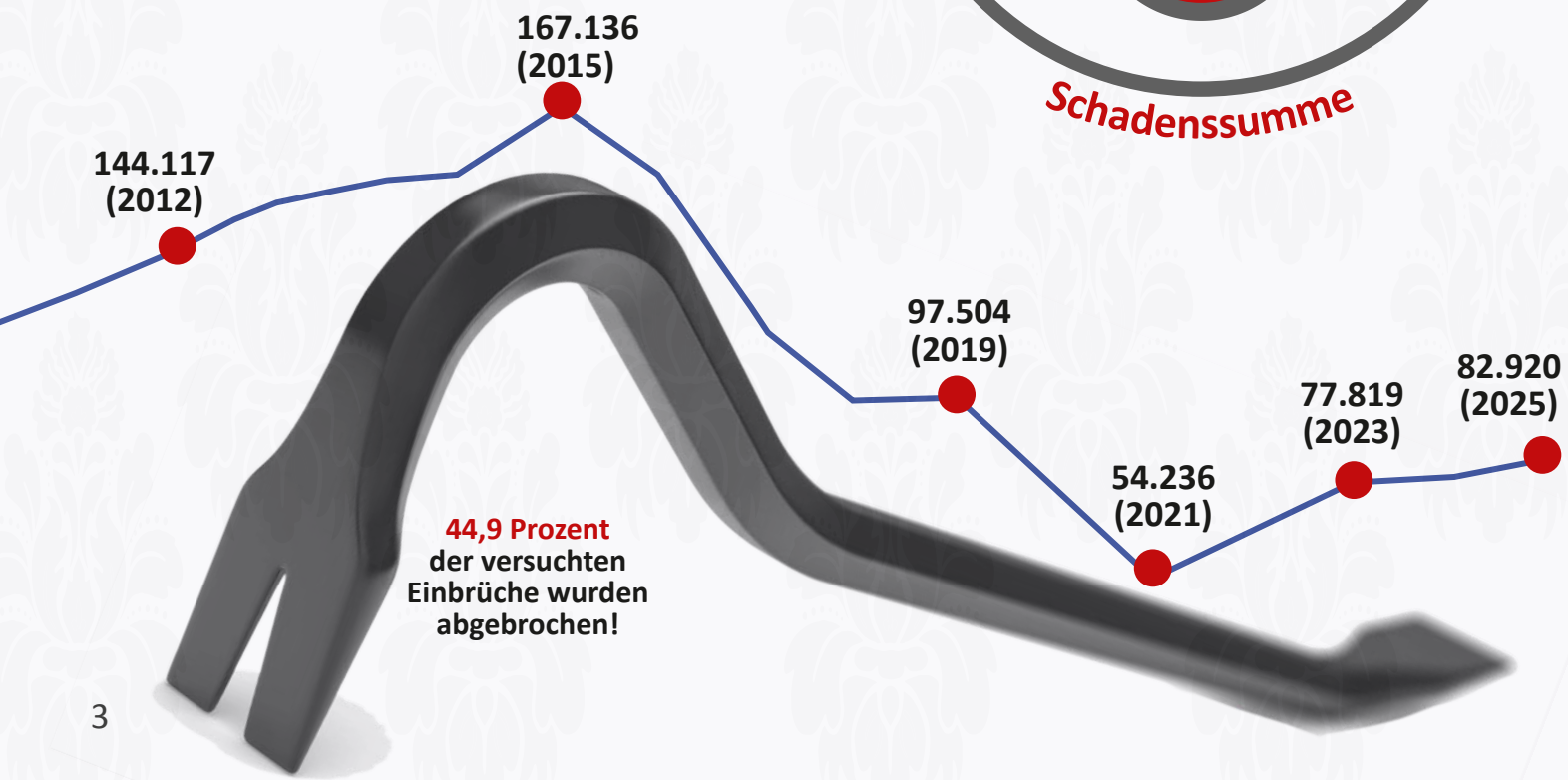




14,1 Prozent
Aufklärungsquote



Entwicklung:
Wohnungseinbruchdiebstahl in Deutschland



44,9 Prozent
der versuchten Einbrüche wurden abgebrochen!